



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und die Historische Kommission der SPD Berlin laden Sie sehr herzlich zu einer Buchvorstellung ein.

**Heiner Lindner: „Erkämpft Eure Freiheit! Stürzt Hitler!“  
Die „Sozialistischen Mitteilungen“ 1939-1948**  
hrsg. vom Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

**Donnerstag, 23. September 2004, 19 Uhr**  
in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstr. 13-14, 2. Etage, Saal A  
10785 Berlin-Mitte

Einführung: Dr. Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
**Zu den Chancen sozialdemokratischen Widerstands in Deutschland und die Hoffnungen der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien**

Dr. Heiner Lindner, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Probleme und Konflikte in der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien und die „Sozialistischen Mitteilungen“ (1939-1940) als historische Quelle**

Moderation: Dr. Siegfried Heimann, Historische Kommission der SPD Berlin

Die knapp 300seitige Publikation von Heiner Lindner führt in die vollständige Online-Veröffentlichung der von 1939 bis 1948 erschienenen Zeitschrift „Sozialistische Mitteilungen“ ein. Die Zeitschrift war über Jahre die einzige Publikation der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien, vor allem des in London residierenden Exil-Parteivorstandes der SPD. Sie ist eine einzigartige und dennoch von der historischen Forschung wenig genutzte historische Quelle.

Eng angelehnt an die vielen Veröffentlichungen in den „Sozialistischen Mitteilungen“ skizziert der Autor Probleme, Hoffnungen und Illusionen der sozialdemokratischen Emigration in Großbritannien. Akribisch zeichnet er (mit zahlreichen und sehr nützlichen biographischen Angaben über die damals handelnden, heute aber nur noch wenig bekannten Personen) die Auseinandersetzungen des Exil-Parteivorstandes mit der englischen Labour-Party nach und spart vor allem nicht die Konflikte und Differenzen zwischen den verschiedenen Emigrantenkreisen aus. Besonders lesenswert ist auch die im letzten Kapitel behandelte Geschichte der SPD-Wiedergründung nach Kriegsende aus der Sicht der „Vereinigung deutscher Sozialdemokraten in Großbritannien“, die die Zeitschrift nach Kriegsende noch bis 1948 herausgab.

Dr. Heiner Lindner war und ist langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung. Er leitete von 1978 bis 2000 den Dietz-Verlag in Bonn und betreut seit 2000 als Lektor die zehnbändige „Berliner Ausgabe“ der Schriften, Reden und Briefe Willy Brandts, von der inzwischen bereits sieben Bände erschienen sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Buchvorstellung können, solange der Vorrat reicht, die Publikation kostenlos mitnehmen. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel

Dr. Siegfried Heimann